



Pressemitteilung

Touristisches Service Center ARBERLAND - KW 37

Querfeldeinlauf trifft Sportschießen

2. Internationaler Sommerbiathlon im Hohenzollern Skistadion

Biathlon ohne Schnee? Und dann auch noch in Laufschuhen? Wo so mancher eine schweißtreibende Trendsportart sieht, wittern Schützen- und Skisportvereinsmitglieder ihre nächste Chance, ganz vorne in der Weltspitze mitzulaufen. Gelegenheit hierzu finden sie vom 15. bis 17. September im ARBER Hohenzollern-Skistadion. Hier richtet das Organisationskomitee (OK) Bayerischer Wald den 2. Internationalen Sommerbiathlon aus.

Rund 50 Teilnehmer aus Deutschland, Tschechien und der Slowakei haben bislang zu dem Event gemeldet. Zuschauer dürfen sich somit auf eine bunte Mischung aus Breiten- und Spitzensportlern jeglichen Alters und ganz unterschiedlicher Provenienzen freuen. viele Nachwuchs-Winterbiathleten. Am Start die Nationalmannschaftsmitglieder im Target Sprint (Kurzbiathlon), die zweifache Vizeweltmeisterin Annik Kroiß, die Bronze Medaillen Gewinner Edith Buschsiewecke und Thomas Haslinger, der viert Platzierte Alfred Schmatz, die achte Kristina Haslinger, der frischgebackene Deutsche Meister Erwin Weber (Nationaltrainer), der mehrfache Deutsche Meister Mathias Schink aus Hessen. Als jüngste Teilnehmerin wird die erst elfjährige Hannah Kollmer von den Sportschützen Zwiesel erwartet.

Im Gegensatz zur Variante mit Rollskiern müssen die Athleten ihre Laufstrecken ganz ohne Geräte absolvieren. Auch das Luft- bzw. Kleinkalibergewehr verbleibt am Schießstand „Man merkt dem Sport deutlich an, wie viele Laufbegeisterte ihn mitgeprägt haben“, weiß Sommerbiathlon-Ideengeber Alfons Schmid. „Die ungewöhnliche Kombination aus Ausdauer, Kraft und Konzentration macht das Ganze so herausfordernd.“ Zur Publikumswirksamkeit sagt Wettkampfleiter Sepp Schneider: „Nicht selten kommt es vor, dass Teilnehmer eine Minute vor der Konkurrenz liegen, siegessicher das Gewehr aufnehmen - und dann vor Erschöpfung kein Ziel mehr treffen. Es bleibt buchstäblich aufregend bis zum letzten Schuss.“

Spannend gestalten sich auch die Wettkampfpaarungen. Üblicherweise treten im Single Mixed Bereich etwa gleichaltrige Männer und Frauen als Team an. Beim Sommerbiathlon werden Altersgruppen nicht scharf abgegrenzt, sodass Wettkampfduos aus Schülern und Senioren, Vätern und Töchtern, Großeltern und Enkeln möglich sind. „Auf diese Weise kann man beispielsweise auch mit einem ambitionierten



Familienmitglied antreten“, erklärt Schmid. Die Wettkämpfe werden, jeweils ab 9 Uhr, in der Reihenfolge Kurzstrecken Sprintwettkampf sowie Single Mixed Staffel (16. September) und Langstrecke (17. September) ausgetragen.

Programm

Freitag, 15. September
13.00 Uhr Freies Training

Samstag, 16. September
09.00 Uhr Kurzstrecken Sprintwettkampf // Single Mixed Staffel

Sonntag, 17. September
09.00 Uhr Langstrecke

OK-Chef Herbert Unnasch rechnet mit zahlreichen Zuschauern: „Wir haben einen interessanten Sportlermix zu bieten, der Sommerbiathlon geht stets mit milden Wetterbedingungen einher und auch für Verpflegung ist bestens gesorgt.“ Unnaschs Team umfasst mittlerweile mehr als 200 (größtenteils freiwillige) Helfer, die sich ihre Sporen bereits bei sportlichen Großveranstaltungen wie der Deutschen Meisterschaft Biathlon 2017, dem IBU Cup der Biathleten und dem FIS OPA Continental Cup der Langläufer 2017 verdient haben.